San Franciscos Klimaklage stützt sich auf unwahrscheinliche Vorhersagen des Meeresspiegelanstiegs

geschrieben von Andreas Demmig | 8. April 2018

MICHAEL BASTASCH
In den Klagen kalifornischer Städte gegen fünf große Ölkonzerne wird behauptet, dass die globale Erwärmung einen katastrophalen Anstieg des Meeresspiegels bis zum Ende des Jahrhunderts verursacht, basierend auf der Grundlage eines absurden Szenarios. Es ist mehr als unwahrscheinlich, dass es so kommt.

Gegner von Trump attackieren nun die Leute um Trump herum

geschrieben von Andreas Demmig | 8. April 2018

MICHAEL BASTASCH
Der Politikkrimi in USA geht weiter. Offenbar konzentrieren sich die Gegner von Trump sich nun auf die Personen um ihn herum, da man Trump wohl nicht packen kann. Was als Skandal um erste-Klasse Flugreisen begann, hat sich in den Medien nun zu einer Untersuchung der persönlichen Lebensumstände von Scott Pruitt in seiner Zeit in Washington DC ausgeweitet. Kritiker von Pruitt meinten, dass es für den Leiter der Umweltbehörde EPA schlecht ausgehen könnte. [Einleitung durch den Übersetzer]

Chevron punktet weiter gegen die Klimaaktivisten

geschrieben von Andreas Demmig | 8. April 2018

CHRIS WHITE
San Franciscos Klimaklage gegen Chevron traf auf unerwartete Probleme,

nachdem die Ölgesellschaft eine Reihe von potentiell verhängnisvollen Gegenangriffen auf Aktivisten machte, die Chevron vorwarfen, zur globalen Erwärmung beizutragen. Hier die weitere Entwicklung in der Sammelklage gegen die Ölkonzerne in USA vom 27. März 2108.

Lesegewohnheiten und Korrekturen: Zombie-Fakes und geheime Absprachen, die sich weigern zu sterben

geschrieben von Andreas Demmig | 8. April 2018

GASTKOMMENTAR VON CHARLES J. GLASSER, JR., ESQ.
„Eine Lüge kann um die Welt und wieder zurück reisen, während die Wahrheit ihre Stiefel hochschnürt.“ Diese Aussage wird Mark Twain zugeschrieben, sie fasst das Problem des unzureichenden und willkürlichen Umgangs mit falschen Meldungen und deren Korrekturen durch die digitalen Medien kurz und überzeugend zusammen.
[Dieser Gastkommentar enthält m.e. einige gute Gedanken, so dass ich es für Sie übersetzt habe. Ich hoffe, es ist nicht: „TL, DR“ – zu lang, nicht gelesen; der Übersetzer]

Linke lehnen Transparenz der Wissenschaft ab, Opposition gegen die Umweltbehörde

geschrieben von Andreas Demmig | 8. April 2018

MICHAEL BASTASCH
Der Leiter der Umweltbehörde EPA, Scott Pruitt, will mehr Transparenz in die Basis der Wissenschaften bringen, aufgrund derer die EPA ihre Entscheidungen trifft. Transparenz, oft gerade von den selbsternannten Verteidigern der Demokratie gefordert, stößt in diesem Fall auf starken Widerstand der Linken.